Rauhnächte-Letterbox

(placed am 06.11.2026 durch Die Viererbande)

Stadt/Ort: 67157 Wachenheim an der Weinstraße
Startpunkt: Bürklin-Wolf-Straße hinter Abzweig „Am Königswingert", Wanderparkplatz Poppental, (N49.4415, E8.1724).
Empfohlene Landkarte: nicht nötig oder Ausdruck aus der Reit- und Wanderkarte, Komoot
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
Schwierigkeit: (*----) leicht
Gelände: (---)** mittel. Nicht kinderwagentauglich
Dauer: ca. 3-4 h (ca. 7 km, 250 Höhenmeter)
Einkehrmöglichkeiten:
- Burgschänke an der Wachtenburg

Clue

Im Umfeld des rechten Randes des Parkplatzes schaut euch nach einem kleinen blauen Schild (Wasser Nr. ?) um.
Notiert die Nummer des Schildes als euren Wert
A = _ _.
und den untersten Wert (ohne Komma) als euren Wert
B = _ _.

Dann nehmt den gelbroten Wanderweg. Ihr passiert ein Infoschild rechter Hand über „Wasser".
Einen Abzweig nach unten ignoriert ihr, sondern folgt dem Wanderweg „Gelb-Rot" weiter in **10 * B = _ _ _°** nach oben.
An einer Kreuzung mit Bank haltet euch nach links in (**10 * B) - A = _ _ _°** und verlasst den gelbroten Weg.
An einer Gabel nehmt den weniger steilen Weg in 70° nach links.
In der Folge stoßt ihr auf einen kunstvoll gestalteten Grillplatz. Hier macht der Weg eine scharfe Rechtskehre nach oben. Bald mündet der Pfad in einen weiteren Pfad ein, dem ihr nach oben folgt.

An einer Kehre seht ihr in ihrem Scheitelpunkt am Boden einen Stein mit Inschrift (JB.PhC.KR) und Zahl.
Notiert die Summe der beiden ersten Ziffern als euren Wert
C = _ _.
Euch zieht es weiter hoch des Weges.
Vor Erreichen eines Forstwegs erkennt ihr an einem Baum mit Grenzstein (Nr. 31) ein gelbes Schild, das euch das nächste Wanderziel verrät. Nehmt diesen Weg nach oben, am Zaun entlang, in 180°.
Auf dem Weg begegnet ihr einem weiteren Grenzstein (Nr. xx von 1825). Notiert hier das Produkt der beiden Ziffern seiner Nummer als Wert
D = _ .
An der folgenden schiefen T-Kreuzung folgt dem gelben Schild und dem Wanderweg 3 in (**C * D) + D = _ _° .**
Ihr erreicht einen mystischen Ort, den Hexenstein.
Notiert hier die Summe der beiden letzten Ziffern oder die 2. Ziffer der Jahreszahl unter der Hex als euren Wert
E = _ .
Ihr peilt mit dem Rücken zur Hex in **C * E = _ _°** auf einen roten Wanderhinweis und begebt euch dorthin und lasst dabei einen TP-Stein links liegen. Folgt dort dem Weg nach unten.
Dieser führt euch über Treppen an einer Trockenmauer linker Hand nach unten zu einer T-Kreuzung, wo ihr mit Glück einen Blick auf die Wachtenburg durchs Gebüsch erhaschen könnt.
Ihr haltet euch nach rechts nach unten in (**10 * B) - A = _ _ _°**. Am Strommast Nr. 8 findet ihr die Wanderweghinweise auf Weg 1 und 3.
Achtet auf die Strommasten mit ihren Nummern. Es geht zu einer

Bonus-Box (Bonus wegen der kleinen, zu überwindenden Steigung😊)

Am Strommast mit der Nummer 4 zählt die Schritte.
Nach (**C * D) + A = _ _** Schritten peilt auf einen Abzweig nach oben in (**10 * B) = _ _ _°** . Nach **3 *A = _ _** Schritten nach oben erreicht ihr links des Wegs eine „Steinesammlung".

Folgt dem Weg aufwärts für **B = _ _** Schritte, wo ihr links des Weges 2 nebeneinanderstehende Laubbäume mit Steinen zu den Füßen haben solltet.
Jetzt peilt in 320-330° auf eine dickere Kiefer, die ihr mit 13-15 Schritten erreicht.
Schließlich peilt in **4 * A = _ _°** auf eine tote Kiefer, die ihr nach **C = _ _ (10)** Schritten trefft.
2 Schritte davon entfernt liegt eine Bonus-Box unter Steinen versteckt.
Nach Abstempeln geht es wieder auf den Abzweig zurück und nach unten weiter.
Ihr ignoriert einen Abzweig nach unten (Wegsperrung) und einen Abzweig nach oben und folgt weiter dem breiten Wanderweg 3 nach unten, auch nach einer Spitzkehre nach links.
Ihr erreicht schließlich die Waldstraße von Wachenheim.
Hier überquert ihr die Straße und lauft in die Gegenrichtung.
Am Parkplatz hinter dem Hotel/Restaurant Goldbächl könnt ihr einen „Abstecher" zum Burgtalweiher machen, dann durchquert das Tor zum Café Ideal, nehmt die Treppen und lasst das Café, das leider ein Lost Place ist, rechts liegen und schraubt euch nach oben.
An der T-Kreuzung (Schlossgasse) haltet euch rechts nach oben.
An der nachfolgenden Gabel geht es weiter nach oben (links).
Nehmt dann den Abzweig nach links (Fußweg zur Wachtenburg) in 180°.
Ihr überquert einen Forstweg in Wanderrichtung. An der nächsten Gabel haltet euch nach links.
Nach einer Weile kreuzt ein Pfad. Ihr haltet hier eure Wanderrichtung (95-100°) bei.
An der folgenden T-Kreuzung haltet euch nach links, Wanderweg 6, und am nächsten Abzweig nehmt diesen nach rechts in 130-135°.
Ihr erreicht eine T-Kreuzung/Kreuzung und haltet euch nach links in **2 *A = _ _°** nach unten. Jetzt aufgepasst, denn es folgt das …

Finale

Kurz vor Verlassen des Waldes taucht auf der linken Seite eine Holzbrücke mit Metallgitter auf, die zu einem Privatgrundstück führt (Zutritt verboten, gesichert mit stechenden Bienen). Auf der gegenüberliegenden Seite könnt ihr im Wald Reste von Trockenmauern erkennen. Begebt euch dorthin.

Auf dem linken Rand der Reste der ersten Trockenmauer thront eine große Kiefer, darüber oberhalb der zweiten Trockenmauer steht quer zur Mauer eine große, dreistämmige Esskastanie.
Peilt von hier aus in **5 * C= _ _ °** auf eine Kiefer, die ihr nach **D + E = _ _** Schritten erreicht.
Von dieser peilt in (**C * D) + A= _ _** ° auf eine Kiefer + Esskastanie an einem „Loch", die ihr nach weiteren **D + E = _ _** Schritten erreicht.
Daneben liegt die Box unter Steinen. Entfernt nur den Deckstein und legt diesen bitte auch wieder vorsichtig nach dem Einloggen wieder auf die Box, ohne diese zu beschädigen und begebt euch wieder auf den Weg zurück.

Rückweg

Weiter bergab ignoriert ihr in der Folge einen Abzweig nach rechts an einer Bank und erreicht einen Abzweig nach links mit zahlreichen Schildern, die zur Burg weisen. Nehmt diesen. Über Treppen, an Bänken vorbei, erreicht ihr sehr schöne Weinbergsterrassen mit tollen Ausblicken auf Burg und Umland.
Vor der Burg lädt eine schöne Sitzgruppe zum Verweilen ein, falls ihr nicht einkehren wollt.
Weiter des Wegs geht es zum Eingang der Burg, wo ihr einkehren könnt.
Nach der Einkehr führt euch dieser Weg, rechts gegenüber den WC, nach unten, an schönen Sitzgelegenheiten vorbei, bis zur Schlossgasse, der ihr nach rechts folgt. An der Gabel lasst das Häuschen rechts liegen und nehmt „Anlieger frei".
Ihr überquert die Burgstraße in die Sudetenstraße, haltet euch an der T-Kreuzung im Gartenweg nach links.
Ihr gelangt zur Waldstraße. Hier nach rechts, auf der linken Seite könnt ihr ein Waagen-Museum sehen und besuchen.
Nach kurzer Zeit führt der Bornweg euch nach links in die Bürklin-Wolf-Straße und von dort nach links zu eurem Letterbox-Mobil zurück

Viel Spaß bei der Boxensuche wünscht euch die Viererbande!